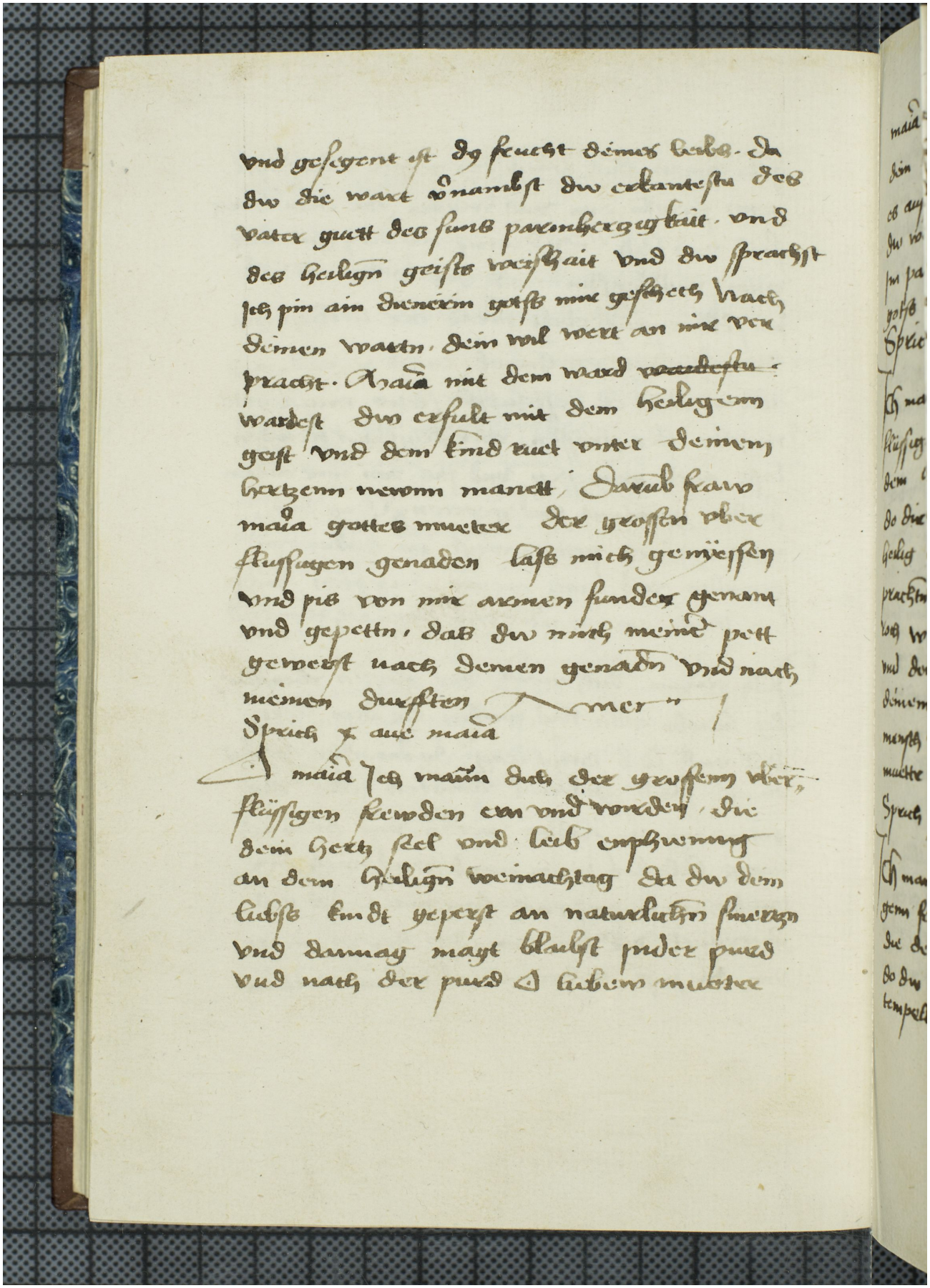
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



und gesegent ist dy frucht deines leibs. Du
du die wart enamlst du erkantest des
vater gutt des suns parmhertzigkait. und
des heligen geists vaichait und du sprachst
ich pin ain dienerin gotes mir geschech nach
deinen wortn. dein wol wert an mir ver
pracht. Maria mit dem ward ~~verdechtu~~
wardest du erfult mit dem heligen
geist und dem kind tuct unter deinem
hertzenn newem manett. Darub frau
maia gottes muter der grossen vber
flussigen genaden lasse mich geniessen
und pis von mir armen sunder gemant
und gepettn. das du mich meine pett
gewerest nach deinen genaden und nach
meinen durftten
Spricht ~ auf maia

maia Ich manen dich der grossen vber
flussigen freuden can und vorden. die
dein hertz sel und leib empfunnen
an dem heligen weinachtlag. da du dem
lieben kindt geperst an naturlichen smerzen
und darnach mayt blaibst puder pured
und nach der pured ◁ lieben muter